



FFT-Newsletter 25/2022 für die Lebenswissenschaften

Ausschreibungen

Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

DFG: Emmy Noether-Gruppen Toxikologie

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

DFG: Priority Programme "Exit Strategies of Intracellular Pathogens" (SPP 2225)

BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Horizon Europe: Work Programmes 2023-2024 veröffentlicht

[Horizon Europe Work Programmes 2023-24 im Funding and Tenders Portal](#)

[Horizon Europe EIC Work Programme 2023](#)

Am 06.12.2022 hat die European Commission (EC) die mit 13,5 Mrd. Euro ausgestatteten Work Programmes von Horizon Europe für die Jahre 2023-2024 angenommen. Das neue Arbeitsprogramm ist stark auf die politischen Ziele der EU im Bereich Forschung und Entwicklung ausgerichtet; dazu gehören Themen wie das Klima, saubere Energie und Digitalisierung sowie Unterstützung der Ukraine, aber auch Krebsforschung, gesunde Gewässer, Bodengesundheit und klimaneutrale, intelligente Städte. Die insgesamt 14 Work Programmes für die einzelnen Förderlinien von Horizon Europe finden sich auf dem Funding and Tenders Portals.

Am 07.12.2022 hat die EC ebenfalls das Work Programme des European Innovation Council (EIC) im Rahmen von Horizon Europe für 2023 angenommen. Im Jahr 2023 bietet der EIC Wissenschaftler*innen und Innovator*innen Finanzierungsmöglichkeiten in Höhe von 1,6 Mrd. Euro, um bahnbrechende Technologien auszubauen und neue Märkte zu schaffen. Das Work Programme befindet sich nicht im F&T Portal, sondern auf der oben aufgeführten Seite der EC.

FFT-Ansprechpersonen:

[Dr. Alice Merca \(ERC, EIC\)](#)

[Dr. Annika Merk \(Verbundprojekte\)](#)

[Erika Sahrhage \(MSCA\)](#)

DFG: Emmy Noether-Gruppen Toxikologie

Deadline: 28.03.2023

Link: www.dfg.de

Ziel dieser Ausschreibung ist es, der nächsten Generation von hoch qualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der toxikologischen Forschung eine attraktive Karrieremöglichkeit in der Wissenschaft zu bieten und die toxikologische Forschung in Deutschland zu fördern und strukturell zu stärken. Die DFG fordert daher besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen im Forschungsfeld der Toxikologie zur Antragstellung im Emmy Noether-Programm auf. Dieser Aufruf richtet sich an Personen aus den relevanten Fachrichtungen, deren Forschungsprofil in der toxikologischen Forschung verortet ist.

Förderfähig sind Vorhaben, die sich mit der gesundheitsschädlichen Wirkung von Chemikalien und Substanzgemischen sowie der Aufklärung der Wirkmechanismen im Menschen beschäftigen. Dies schließt ernährungstoxikologische ebenso wie umwelttoxikologische Fragen ein. Pharmakologische Fragestellungen stehen hingegen nicht im Mittelpunkt dieser Ausschreibung. Die Anwendung von „New Approach Methods“, insbesondere Datenintegrations- und Modellierungsansätze, aber auch die Etablierung von alternativen Ansätzen für tierexperimentelle Modelle sind explizit erwünscht. Die Einbindung in internationale Netzwerke sowie die interdisziplinäre Anbindung müssen im Antrag dargestellt werden. Erwartet wird darüber hinaus ein überzeugendes Konzept der aufnehmenden Einrichtung, welches die Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen und die strukturelle Schwerpunktbildung in diesem Forschungsfeld angemessen berücksichtigt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#) (bitte bei Interesse an einer Antragstellung kontaktieren)

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Deadline: 15.03.2023

Link: www.dfg.de

On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

Participating institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Priority Programme “Exit Strategies of Intracellular Pathogens” (SPP 2225)

Deadline: 26.04.2023

Link: www.dfg.de

The SPP 2225 explores the spectrum of strategies that are employed by intracellularly living bacterial, parasitic and fungal pathogens to exit the enveloping host cell. Host cell exit follows an actively orchestrated programme that has evolved during host-pathogen co-evolution and relies on the dynamic interplay between host and microbial factors. At least three distinct pathways of host cell exit have convergently evolved among the diverse groups of intracellular pathogens, (1) the initiation of programmed cell death, (2) the active lytic destruction of the host cell, and (3) the membrane-dependent exit without host cell lysis. It is the goal of the SPP 2225 to dissect the molecular mechanisms that trigger, regulate and synchronise pathogen exit, and to unveil the link between exit strategy and pathogenesis.

The SPP 2225 focuses on bacterial, parasitic and fungal pathogens with relevance for human health. Projects to be considered for funding shall address at least one of the following aspects:

- the sequential steps of pathogen-specific host cell exit pathways,
- the link between exit pathway and host cell specificity,
- the signalling pathways triggering and mediating host cell exit,

- the key molecular mediators, regulators and effectors of host cell exit.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

Deadline: 25.01.2023

Link: www.bmbf.de

Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie Vorhaben entlang von drei Themenschwerpunkten:

- In Themenfeld 1 (finanzielle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, deren Ziel die Entwicklung, Erprobung und Etablierung von wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodellen ist.
- In Themenfeld 2 (institutionelle und soziokulturelle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, die sich auf die Erforschung und Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft konzentrieren.
- In Themenfeld 3 (offenes Förderfeld) werden Vorhaben gefördert, die die vielfältigen Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen und damit zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beitragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>